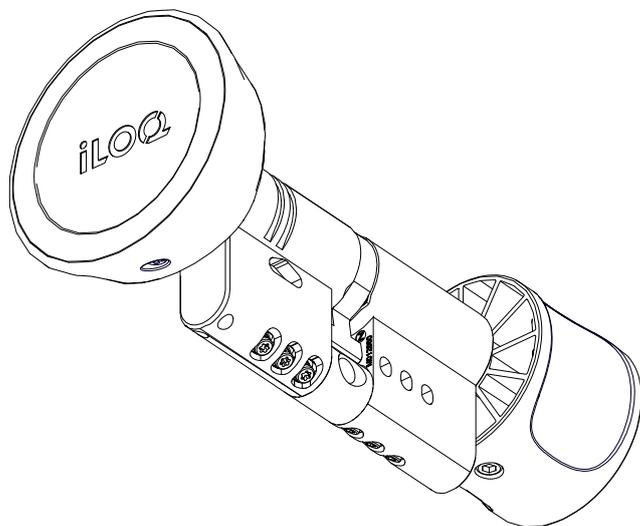




iLOQ S50

D50S.XXX(A).SD Europrofil-Schließzylinder

Benutzeranleitung



10/2023

Rev. 2.1

Dokumenten-ID

143173

iLOQ Oy

support.iloq.com

Inhalt

1.	Sicherheitsinformationen	3
1.1	Sicherheitssymbole.....	3
2.	Überblick.....	3
3.	Vor der Installation	3
3.1	Verbindliche Sicherheitsmaßnahmen	3
3.2	Allgemeine Hinweise.....	4
3.3	Haftungsbeschränkung des Herstellers.....	4
4.	Installation	5
4.1	iLOQ D50S.1XX(A).SD-Serie	5
4.2	iLOQ D50S.2XX(A).SD-Serie	6
4.3	iLOQ D50S.3XX(A).SD-Serie	9
4.4	iLOQ D50S.7XX(A).SD-Serie	12
5.	Knaufwechsel / Abstandseinstellung.....	13
6.	Zylinderverlängerungen	14
6.1	Eine Seite – Version 1	14
6.2	Eine Seite – Version 2 (5 - 15 mm)	18
6.3	Eine Seite – Version 2 (20 - 30 mm)	20
6.4	Eine Seite – Version 2 (35 - 70 mm)	23
7.	Hinweise zur Bedienung.....	26
8.	Nach der Installation.....	26
9.	Entsorgung von Produkten	27
10.	Konformität.....	28

1. Sicherheitsinformationen

1.1 Sicherheitssymbole

Symbol	Beschreibung
	Allgemeines Hinweissymbol. Weist auf besonders wichtige Informationen zur Installation oder zum Produkt hin.
	Lesen Sie sich diese Anleitungen sorgfältig durch, bevor Sie die Produkte verwenden. Diese Informationen dienen dazu, Ihre Sicherheit und eine lange Produktlebensdauer zu gewährleisten.

2. Überblick

Die iLOQ D50S-Europrofil-Schließzylinder sind batterielose programmierbare elektromechanische Schließzylinder für iLOQ S50-Schließsysteme. Die Schließzylinder werden über NFC mit Energie versorgt, es sind keine Batterien erforderlich.

3. Vor der Installation

3.1 Verbindliche Sicherheitsmaßnahmen

- Diese Anweisungen und etwaige Wartungsanweisungen müssen vom Installateur an den Benutzer weitergegeben werden. Bei Abweichungen vom Inhalt in fremdsprachigen Versionen der Dokumentation gilt im Zweifelsfall das englische Original.
- iLOQ D50S-Zylinder müssen sorgfältig und ohne übermäßigen Kraftaufwand installiert und verwendet werden.
- Abgesehen von den in dieser Anleitung beschriebenen Modifikationen darf das Produkt in keiner Weise verändert werden.
- Der Anti-Panik-Mechanismus darf weder deinstalliert noch verändert werden, da die Funktionalität des Mechanismus in solchen Fällen nicht mehr gewährleistet werden kann.
- Die Zylinder dürfen nur zum Öffnen und Schließen von Türen verwendet werden; eine andere Verwendung ist unzulässig.
- Der Zugangsschlüssel ist sicher aufzubewahren und darf nur von autorisierten Personen verwendet werden.
- Bei Verlust eines Schlüssels diesen umgehend mit der iLOQ Manager-Software auf die Sperrliste setzen und die betroffenen Zylinder neu programmieren.

3.2 Allgemeine Hinweise

- Der iLOQ-Zylinder wurde erfolgreich für 120 Minuten gemäß EN 1634-1 (EUF129-19003368) in einer einflügeligen Stahltür getestet.
- Wenn der D50S-Zylinder in mehreren Längen angeboten wird, ist die Auswahl der richtigen Länge für die entsprechende Anwendung entscheidend.
- Es ist darauf zu achten, dass an der gesamten Türbaugruppe angebrachte Dichtungen oder Dichtungstreifen die korrekte Funktion des D50S-Zylinders nicht behindern.
- Es ist darauf zu achten, dass der Überstand des D50S-Zylinders und zugehöriger Teile das freie Schwingen der Tür nicht verhindert.
- Alle für die spezifische Installation erforderlichen Komponenten sind einzubauen, um die Einhaltung der Norm EN 15684 zu gewährleisten.
- Der Zylinder darf an der Außenseite der Tür max. 1 mm überstehen, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.
- Vor dem Einbau des D50S-Zylinders in eine Feuerschutz-/Rauchschutztür die Brandschutzzertifizierung prüfen, um die Konformität sicherzustellen. Wenden Sie sich für die korrekte Konfiguration an einen iLOQ-Vertriebsmitarbeiter.
- Zur Verlängerung der Zylinderlänge nur die zugehörigen D50-Zylinderverlängerungen (AD50.Exx) verwenden.
- Ein falscher Zylindertyp kann den Panikmechanismus des Panik-Einsteckschlusses blockieren oder behindern. Sicherstellen, dass der Antipanik-Zylinder (D50S.7xx) installiert ist. Die Verwendung der anderen Zylindertypen (D50S.1xx/2xx/3xxx usw.) ist nur zulässig, wenn das Schloss keine bestimmte Mitnehmerposition benötigt bzw. der Mitnehmer die Panikfunktion nicht blockieren kann. Die Informationen in der Konformitätserklärung des Einsteckschloss-Herstellers überprüfen.
- Nach dem Einbau sicherstellen, dass alle Teile des Schlosses ordnungsgemäß funktionieren. Bei der Verwendung des D50S-Schließzylinders in Kombination mit Panikschlössern ist nach dem Einbau unbedingt darauf zu achten, dass die Panikfunktion des Einsteckschlusses betriebsbereit ist und nicht behindert werden kann.
- Um die Anforderungen des VdS (VdS Schadenverhütung GmbH) an einbruchgefährdeten Türen der Klasse CZ+ zu erfüllen, den Hochsicherheitszylinder D50S.XX0B.SD in Verbindung mit einem VdS- anerkannten Sicherheitsbeschlag der Klasse B oder C verwenden. Der Sicherheitsbeschlag entspricht der DIN 18257 Klasse ES 2 und ES 3.
- Um die niederländischen SKG***-Anforderungen zu erfüllen, den Hochsicherheitszylinder D50S.XXXA.SD verwenden. Wenden Sie sich für die korrekte Konfiguration an einen iLOQ-Vertriebsmitarbeiter.
- Das Produkt ist so konzipiert, dass es wartungsfrei ist. Es erfordert keine regelmäßige Wartung. Es wird empfohlen, die Betriebsbereitschaft/Funktion des Produkts jährlich zu testen.

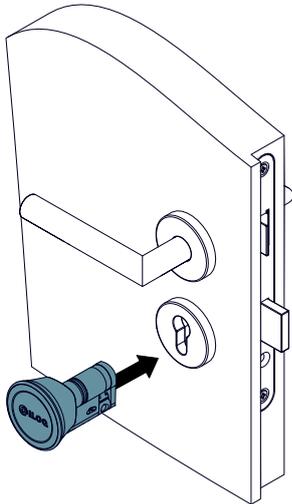
3.3 Haftungsbeschränkung des Herstellers

Für Schäden an den Türen oder Komponenten aufgrund falscher Installation wird keine Haftung übernommen. Wir behalten uns das Recht vor, ohne weitere Ankündigung Änderungen oder technische Weiterentwicklungen vorzunehmen.

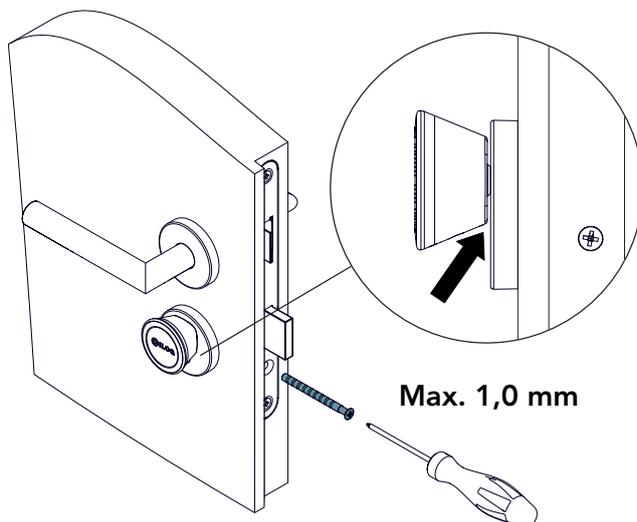
4. Installation

4.1 iLOQ D50S.1XX(A).SD-Serie

1. Den Schließzylinder durch das Einsteckschloss schieben.
Sicherstellen, dass der Mitnehmer nach unten zeigt.



2. Den Zylinder mit einer iLOQ-Stulpschraube (A10.64) im Einsteckschloss befestigen.
Ein Anzugsdrehmoment von 0,9...1,1 Nm verwenden. Die Schraube bei Bedarf auf die richtige Länge kürzen (Berechnung der Schraubenlänge: $L = \text{Dornmaß} + 10 \text{ mm}$).



HINWEIS! Darauf achten, dass das Zylindergehäuse maximal 1,0 mm aus dem Türblatt oder dem Türschild herauschaut.

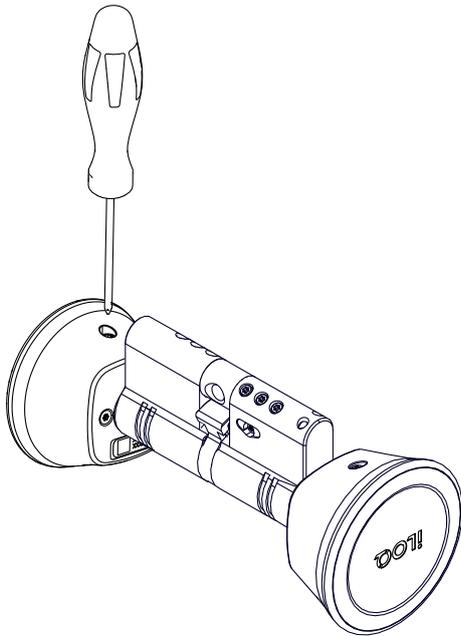


HINWEIS! Der Knaufabstand kann bei Bedarf angepasst werden.

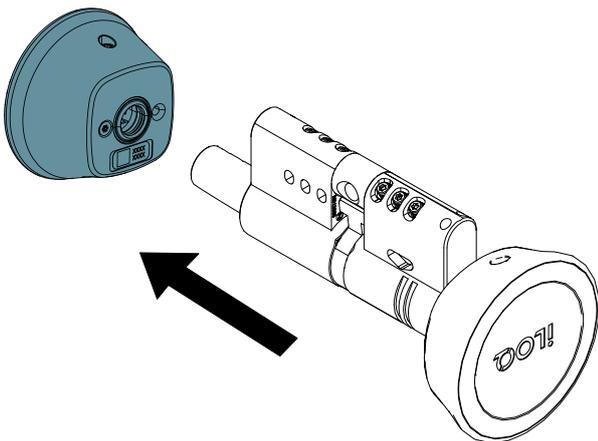
Für weitere Informationen siehe „Knaufwechsel / Abstandseinstellung“.

4.2 iLOQ D50S.2XX(A).SD-Serie

1. Die Befestigungsschraube des Drehknafs mit einem Torx-T10-Werkzeug leicht lösen.
Die Schraube nur so weit lösen, dass der Knauf entfernt werden kann, die Schraube aber nicht komplett entfernen.

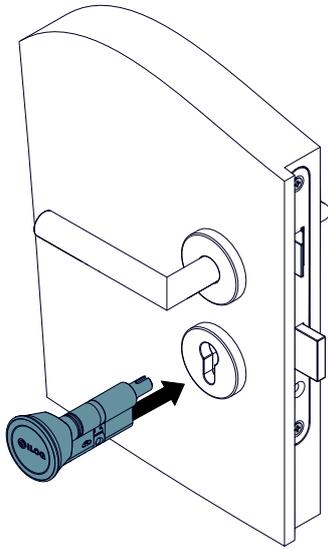


2. Den Knauf vom Zylinder entfernen.

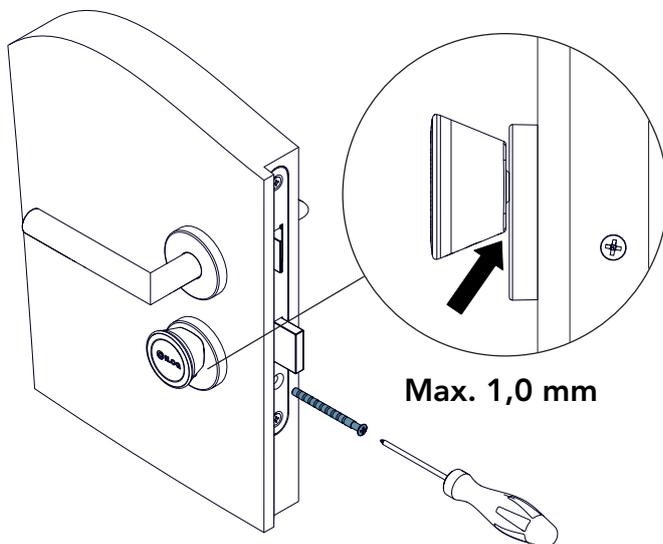


HINWEIS! Achtung: Bei Hochsicherheitsversionen ist die äußere Zylindereinheit mit dem Text „Außen“ (Outside) gekennzeichnet.

3. Den Schließzylinder durch das Einsteckschloss schieben.
Sicherstellen, dass der Mitnehmer nach unten zeigt.

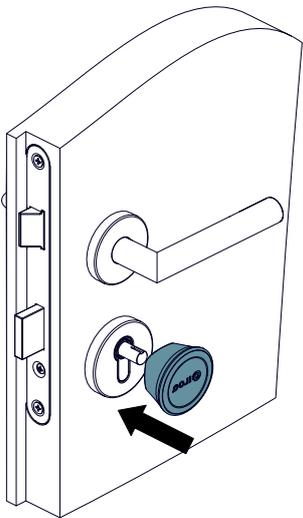


4. Den Zylinder mit einer iLOQ-Stulpschraube (A10.64) im Einsteckschloss befestigen.
Ein Anzugsdrehmoment von 0,9...1,1 Nm verwenden. Die Schraube bei Bedarf auf die richtige Länge kürzen (Berechnung der Schraubenlänge: $L = \text{Dornmaß} + 10 \text{ mm}$).



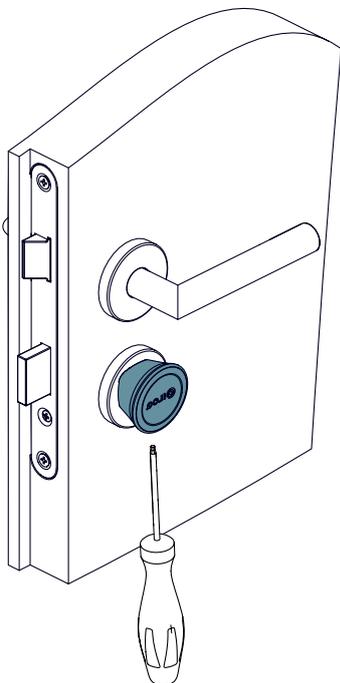
HINWEIS! Darauf achten, dass das Zylindergehäuse maximal 1,0 mm aus dem Türblatt oder dem Türschild herauschaut.

5. Den Knauf auf den Schaft schieben.



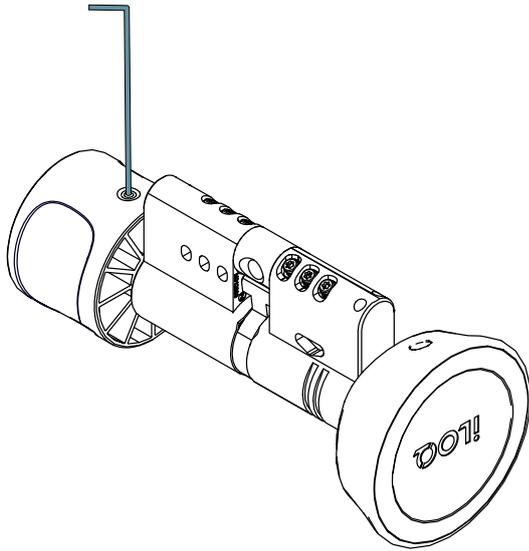
HINWEIS! Der Knaufabstand kann bei Bedarf angepasst werden. Für weitere Informationen siehe „Knaufwechsel / Abstandseinstellung“.

6. Die Befestigungsschraube festziehen.
Ein Anzugsdrehmoment von 1,5 Nm verwenden.

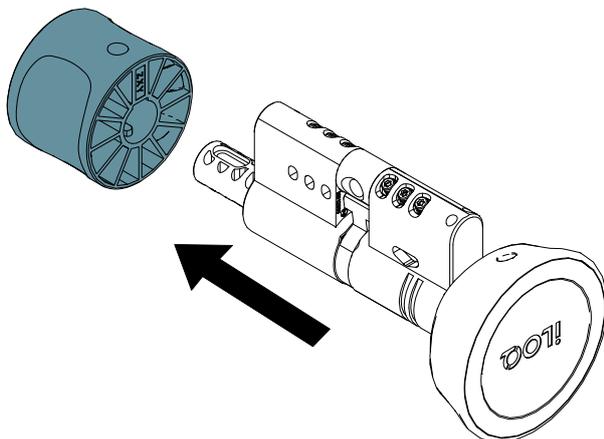


4.3 iLOQ D50S.3XX(A).SD-Serie

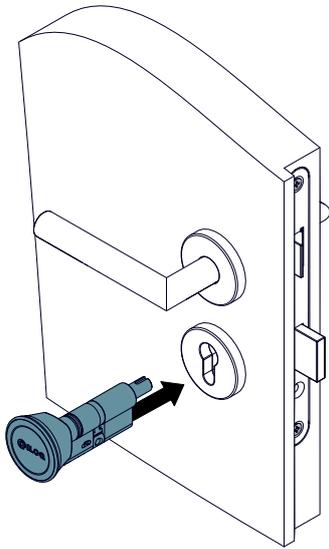
1. Die Befestigungsschraube des Drehknafs mit einem 2-mm-Inbusschlüssel leicht (gegen den Uhrzeigersinn) lösen.
Die Schraube nur so weit lösen, dass der Knauf entfernt werden kann. Die Schraube aber nicht komplett entfernen.



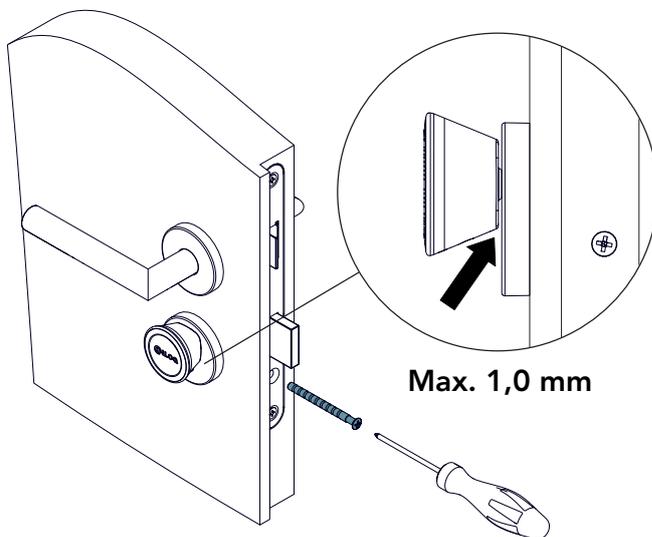
2. Den Drehknauf vom Zylinderkörper entfernen.



3. Den Schließzylinder durch das Einsteckschloss schieben.
Sicherstellen, dass der Mitnehmer nach unten zeigt.



4. Den Zylinder mit einer iLOQ-Stulpschraube (A10.64) im Einsteckschloss befestigen.
Ein Anzugsdrehmoment von 0,9...1,1 Nm verwenden. Die Schraube bei Bedarf auf die richtige Länge kürzen (Berechnung der Schraubenlänge: $L = \text{Dornmaß} + 10 \text{ mm}$).

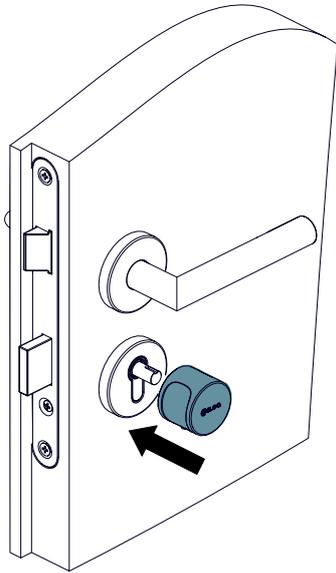


HINWEIS! Darauf achten, dass das Zylindergehäuse maximal 1,0 mm aus dem Türblatt oder dem Türschild herauschaut.

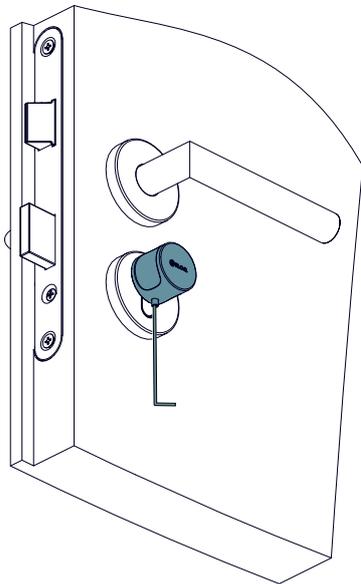


HINWEIS! Der Knaufabstand kann bei Bedarf angepasst werden.
Für weitere Informationen siehe „Knaufwechsel / Abstandseinstellung“.

5. Den Drehknopf auf den Schaft schieben.

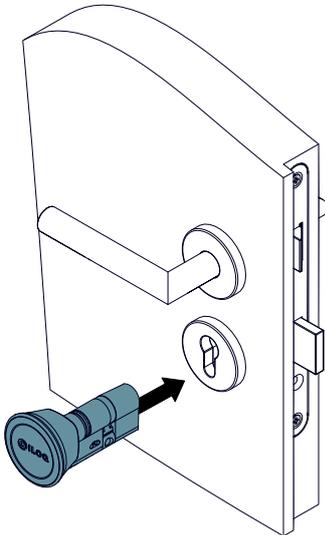


6. Die Schraube festziehen.
Ein Anzugsdrehmoment von 0,55...0,65 Nm verwenden.

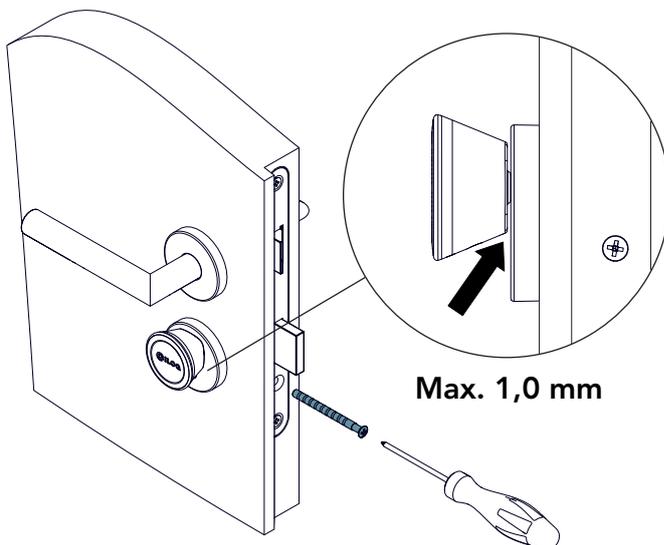


4.4 iLOQ D50S.7XX(A).SD-Serie

1. Den Schließzylinder durch das Einsteckschloss schieben.
Sicherstellen, dass der Mitnehmer nach unten zeigt.



2. Den Zylinder mit einer iLOQ-Stulpschraube (A10.64) im Einsteckschloss befestigen.
Ein Anzugsdrehmoment von 0,9...1,1 Nm verwenden. Die Schraube bei Bedarf auf die richtige Länge kürzen (Berechnung der Schraubenlänge: $L = \text{Dornmaß} + 10 \text{ mm}$).



HINWEIS! Darauf achten, dass das Zylindergehäuse maximal 1,0 mm aus dem Türblatt oder dem Türschild herauschaut.



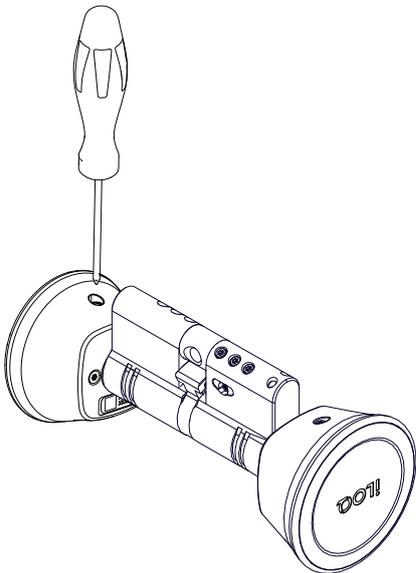
HINWEIS! Der Knaufabstand kann bei Bedarf angepasst werden. Für weitere Informationen siehe „Knaufwechsel / Abstandseinstellung“.



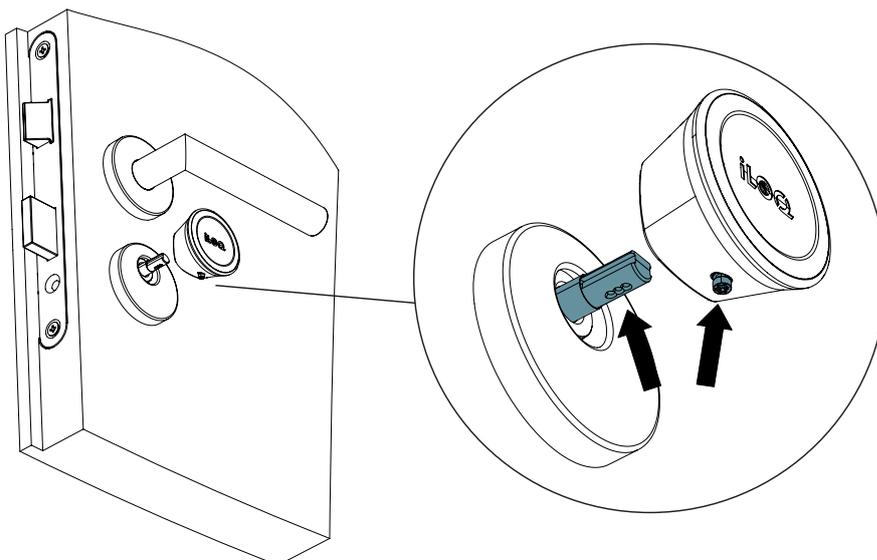
HINWEIS! Gemäß den Normen EN179/ EN1125 wird empfohlen, die korrekte und fehlerfreie Funktion von Paniktüren regelmäßig zu verifizieren.

5. Knaufwechsel / Abstandseinstellung

1. Die Befestigungsschraube des Drehknaufs mit einem Torx-T10-Werkzeug leicht lösen.
Die Schraube nur so weit lösen, dass der Knauf entfernt werden oder der Knaufabstand eingestellt werden kann. Die Schraube aber nicht komplett entfernen.



2. Den Knauf auf den richtigen Abstand einstellen und die Schraube festziehen bzw. bei Bedarf den Knauf entfernen und durch einen neuen ersetzen.
Ein Anzugsdrehmoment von 1,5 Nm verwenden. Die Schraube findet ihren Weg in das nächstgelegene Schraubenloch und fixiert den Knauf in seiner Position.



6. Zylinderverlängerungen

Die Zylinderlänge ist mit dem Verlängerungssystem in 5-mm-Schritten von 30 mm (Grundlänge) bis zu 100 mm jederzeit verlängerbar.

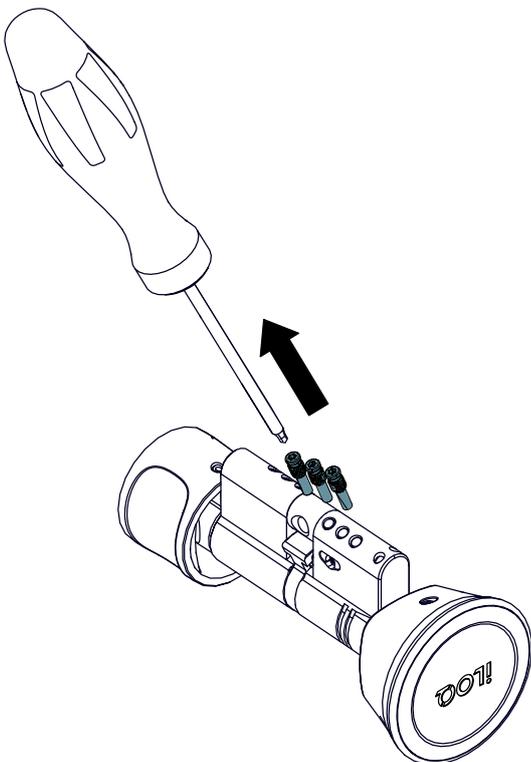
- Ein Verlängerungsstück kann für die D50S-Zylinder auf beiden Seiten des Mitnehmers hinzugefügt werden (mit Ausnahme der Zylinder iLOQ D50S.1XX.SD): Bei iLOQ D50S.1XX.SD-Zylindern kann das Gehäuse nur auf der Knaufseite verlängert werden.
- Die D50S.5xx-Zylinder werden nicht in dieser Benutzeranleitung abgedeckt, zugehörige Informationen bitte den entsprechenden Bedienungsanleitungen entnehmen.
- iLOQ D50S.7xx.SD-Anti-Panik-Zylinder sind aus Sicherheitsgründen nur in vorkonfigurierten Längen erhältlich. Die Länge ist nicht verstellbar.



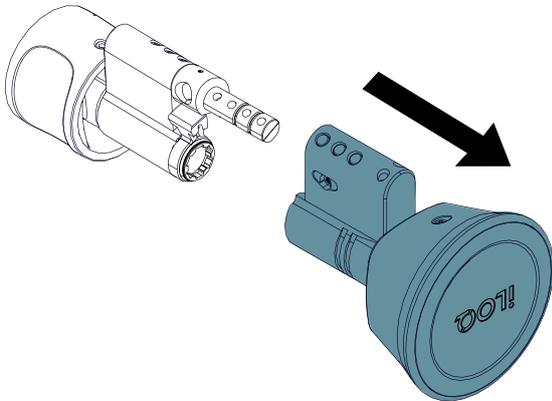
HINWEIS! Es ist nicht möglich, mehrere Verlängerungsstücke zu verketteten. Auf jeder Seite kann nur ein Verlängerungsstück installiert werden.

6.1 Eine Seite – Version 1

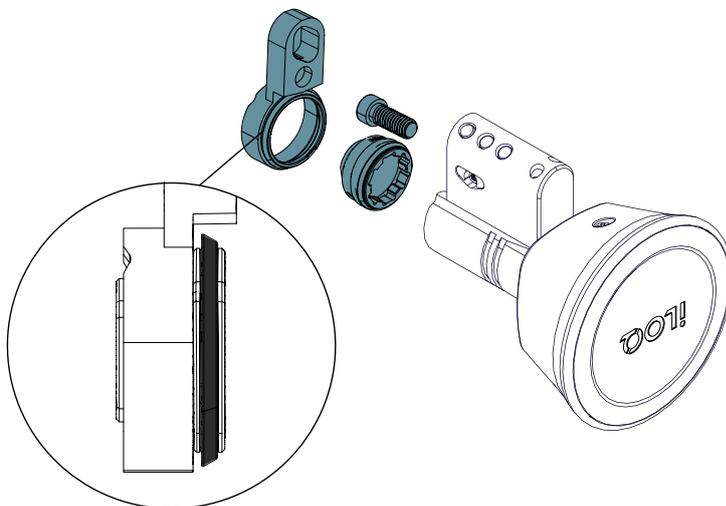
1. Die drei Befestigungsschrauben mit einem Torx-T6-Werkzeug entfernen und zur späteren Verwendung beiseite legen.



2. Die Module der Zylindereinheit vorsichtig horizontal abziehen.



3. Den Schaft zuerst in die Zylindereinheit schieben und sicherstellen, dass sich die Dichtung an der richtigen Stelle befindet. Danach das Gehäuse vorsichtig über den Schaft schieben. Die Verlängerungsbaugruppe mit der mitgelieferten Schraube befestigen. Hierzu ein T10-Torx-Werkzeug verwenden (Anzugsdrehmoment 2,5 Nm).



HINWEIS! Sicherstellen, dass der O-Ring nicht beschädigt ist und bei Bedarf durch einen neuen ersetzen (Ersatzteilkit „A5.005“ erhältlich).

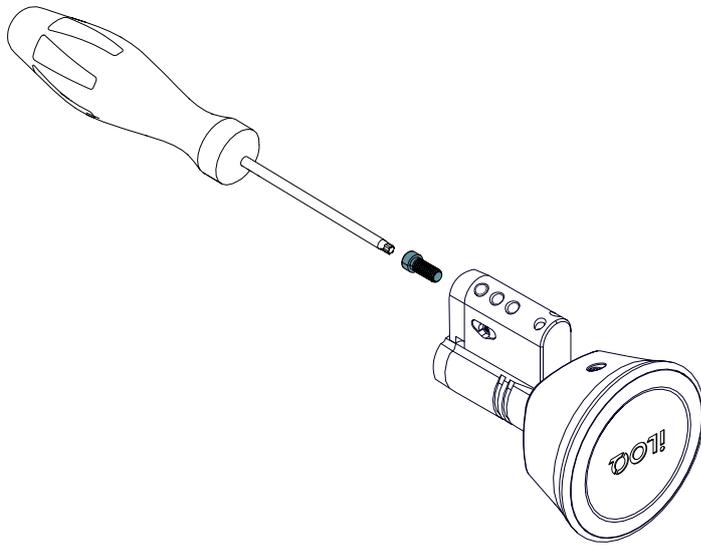


HINWEIS! Auf die ordnungsgemäße Ausrichtung der Baugruppe (der Zylindergehäuse) achten.

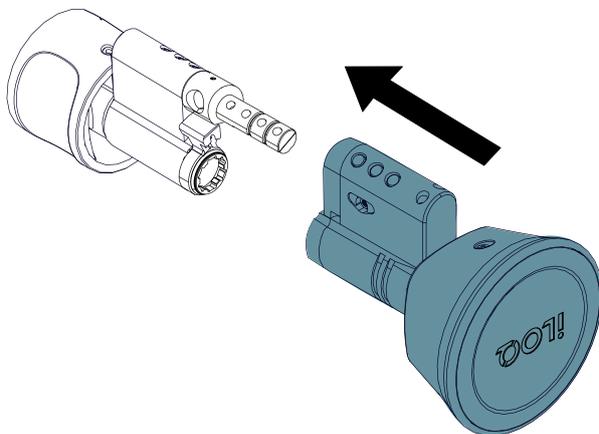


HINWEIS! Die Zylinderverlängerung in einer trockenen Umgebung einbauen.

4. Die Verlängerungsbaugruppe mit der mitgelieferten Schraube auf der Knaufseite des Schließzylinders befestigen.

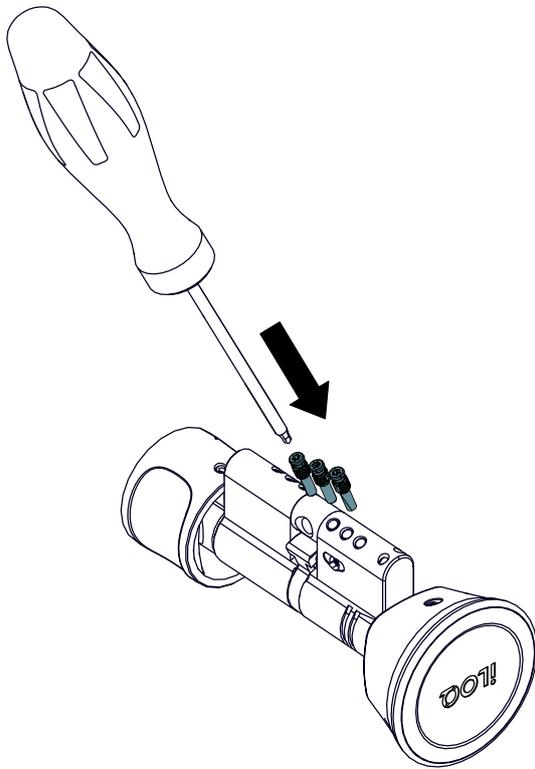


5. Die Zylindereinheit mit dem Verlängerungsstück auf das Verbindungselement des Zylindergehäuses schieben und die Gehäuse aufeinander ausrichten.



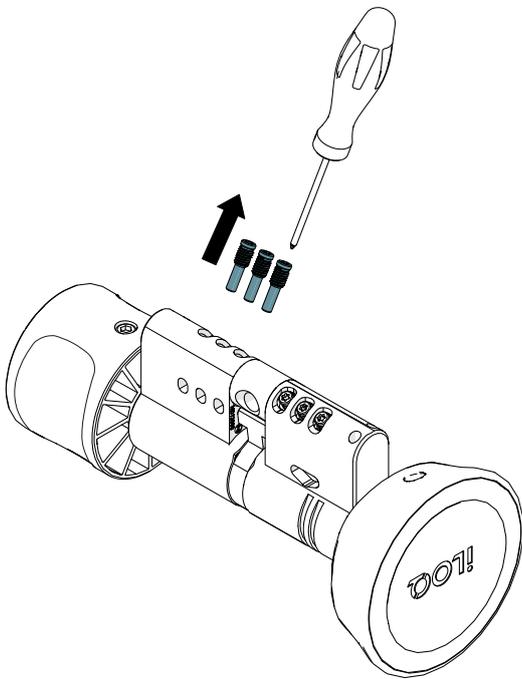
HINWEIS! Auf die ordnungsgemäße Ausrichtung der Baugruppe achten.

6. Die Zylinderverlängerungsbaugruppe mit den drei zuvor beiseitegelegten Befestigungsschrauben befestigen.
Ein Torx-T6-Werkzeug und ein Anzugsdrehmoment von 0,55...0,65 Nm verwenden.

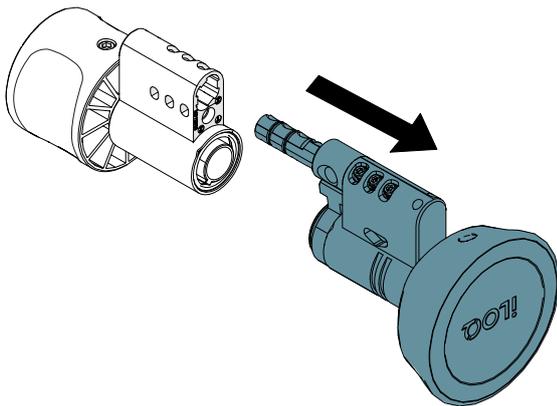


6.2 Eine Seite – Version 2 (5 - 15 mm)

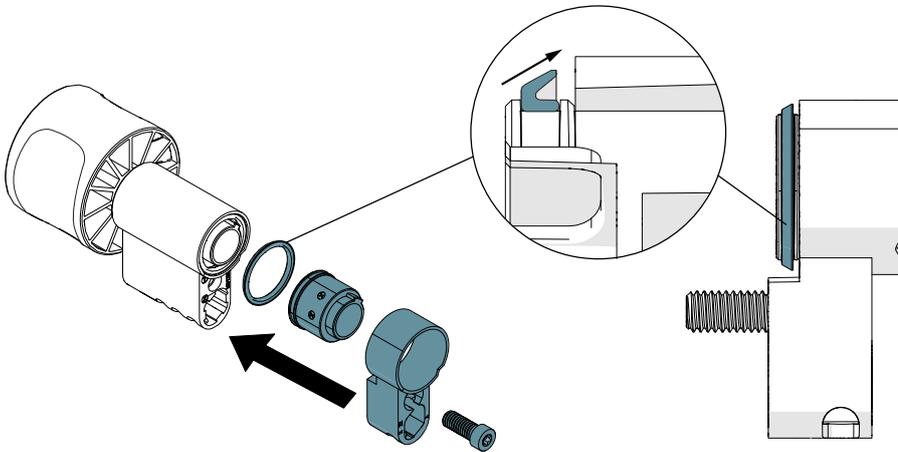
1. Die drei Befestigungsschrauben des Gehäuses mit einem Torx-T6-Werkzeug entfernen und zur späteren Verwendung beiseitelegen.



2. Die Module der Zylindereinheit vorsichtig horizontal abziehen.



3. Den Schaft in die Zylindereinheit schieben und sicherstellen, dass sich die Dichtung an der richtigen Stelle befindet. Die Verlängerungsbaugruppe mit der mitgelieferten Schraube befestigen. Hierzu ein T10-Torx-Werkzeug verwenden (Anzugsdrehmoment 2,5 Nm).



HINWEIS! Vor dem Einbau sicherstellen, dass die konische Dichtung an ihrem Platz ist.

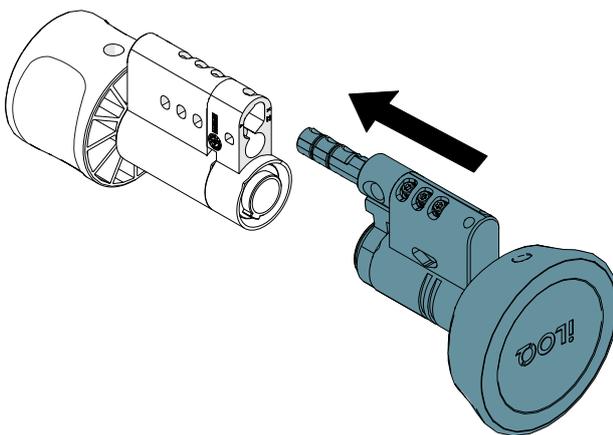


HINWEIS! Auf die ordnungsgemäße Ausrichtung der Baugruppe (der Zylindergehäuse) achten.



HINWEIS! Die Zylinderverlängerung in einer trockenen Umgebung einbauen.

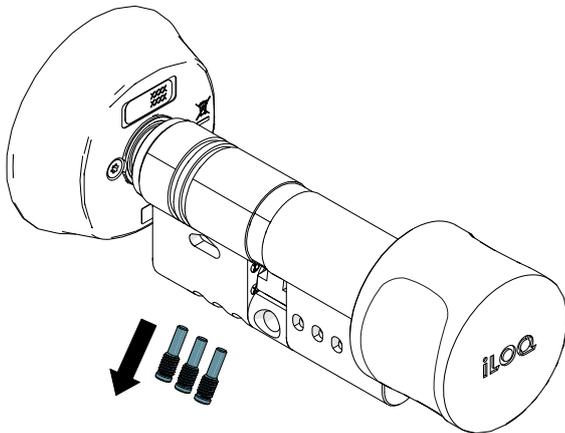
4. Die Zylindereinheit mit dem Verlängerungsstück auf das Verbindungselement des Zylindergehäuses schieben und die Gehäuse aufeinander ausrichten.



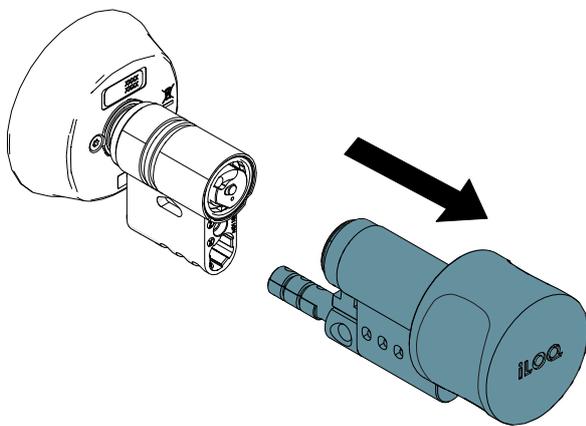
5. Die Zylindereinheit mit den drei zuvor beiseitegelegten Befestigungsschrauben wieder im Zylindergehäuse befestigen.
Ein Anzugsdrehmoment von 0,55...0,65 Nm verwenden.

6.3 Eine Seite – Version 2 (20 - 30 mm)

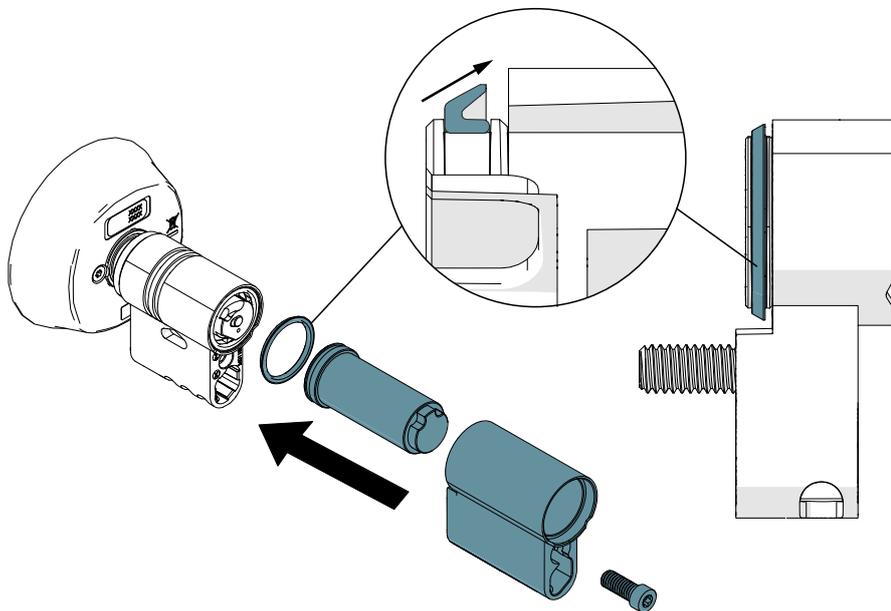
1. Die drei Befestigungsschrauben des Gehäuses mit einem Torx-T6-Werkzeug entfernen und beiseitelegen.



2. Die Module der Zylindereinheit vorsichtig horizontal abziehen.



3. Den Schaft in die Zylindereinheit schieben und sicherstellen, dass die Dichtung ordnungsgemäß sitzt. Die Verlängerungsbaugruppe mit der mitgelieferten Schraube befestigen. Hierzu ein T10-Torx-Werkzeug verwenden (Anzugsdrehmoment 2,5 Nm).



HINWEIS! Vor dem Einbau sicherstellen, dass die konische Dichtung an ihrem Platz ist.

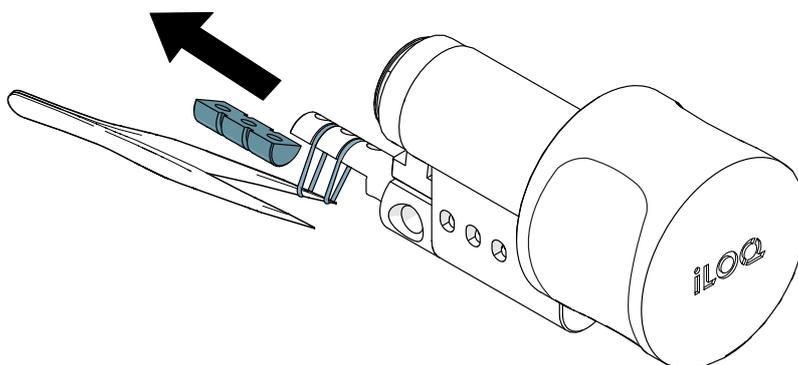


HINWEIS! Auf die ordnungsgemäße Ausrichtung der Baugruppe (der Zylindergehäuse) achten.

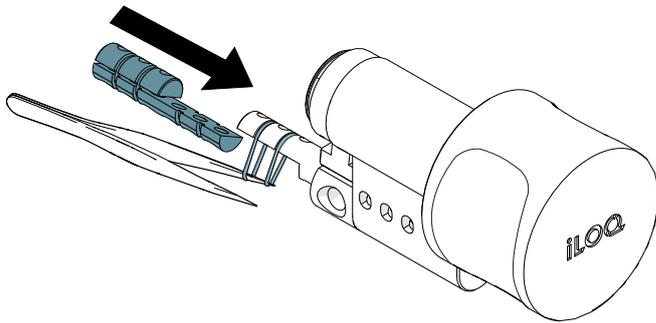


HINWEIS! Die Zylinderverlängerung in einer trockenen Umgebung einbauen.

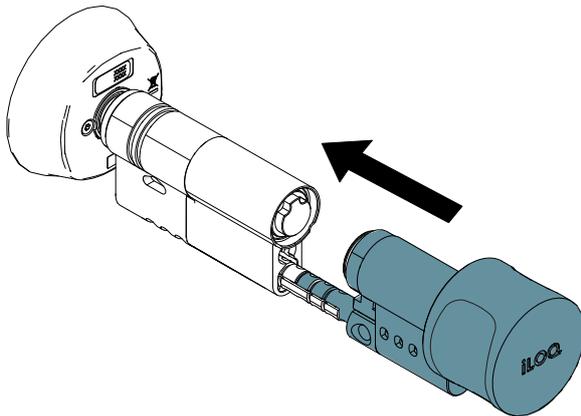
4. Die beiden O-Ringe vorsichtig mit einer Pinzette dehnen und das (markierte) Metallstück vorsichtig horizontal herausziehen (ohne die O-Ringe zu beschädigen). Das entfernte Teil gemäß lokaler Regeln und Vorschriften entsorgen.



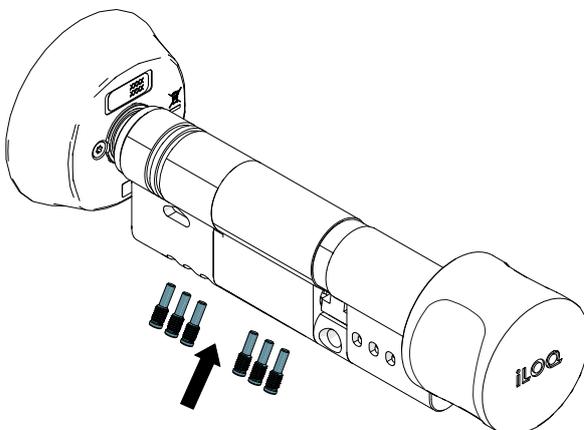
5. Die Verlängerung am Verbindungselement installieren. Die O-Ringe halten die Baugruppe zusammen.



6. Die Zylindereinheit mit dem Verlängerungsstück auf das Verbindungselement des Zylindergehäuses schieben und die Gehäuse aufeinander ausrichten.

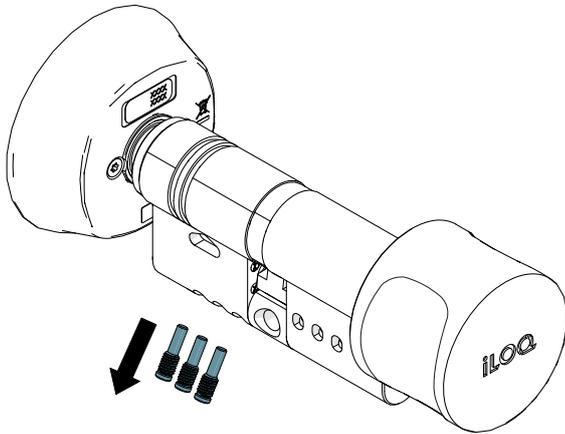


7. Die Zylindereinheit wieder mit den Befestigungsschrauben im Zylindergehäuse befestigen. Ein Anzugsdrehmoment von 0,55...0,65 Nm verwenden.

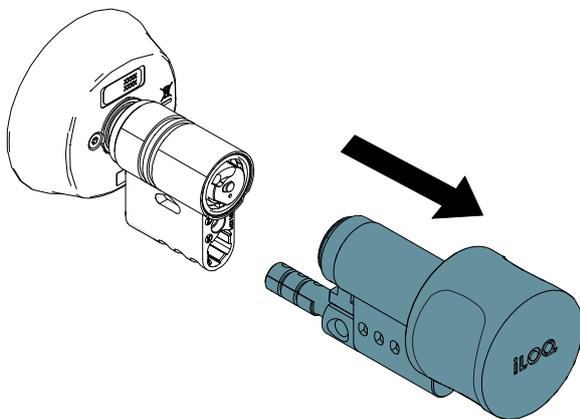


6.4 Eine Seite – Version 2 (35 - 70 mm)

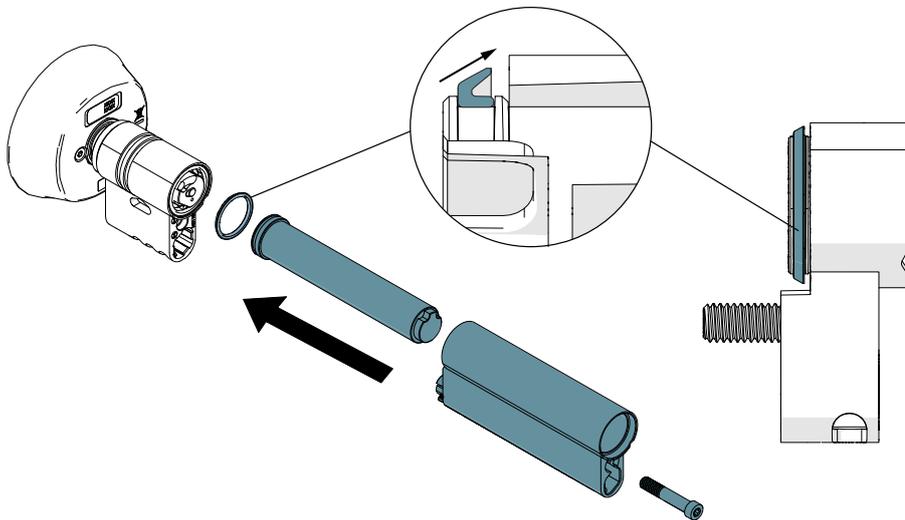
1. Die drei Befestigungsschrauben des Gehäuses mit einem Torx-T6-Werkzeug entfernen und zur späteren Verwendung beiseitelegen.



2. Die Module der Zylindereinheit vorsichtig horizontal abziehen.



3. Den Schaft in die Zylindereinheit schieben und sicherstellen, dass sich die Dichtung an der richtigen Stelle befindet. Die Verlängerungsbaugruppe mit der mitgelieferten Schraube befestigen. Hierzu ein T10-Torx-Werkzeug verwenden (Anzugsdrehmoment 2,5 Nm).



HINWEIS! Vor dem Einbau sicherstellen, dass die konische Dichtung an ihrem Platz ist.

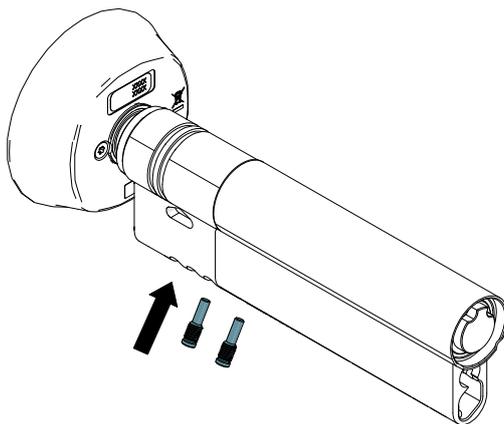


HINWEIS! Auf die ordnungsgemäße Ausrichtung der Baugruppe (der Zylindergehäuse) achten.

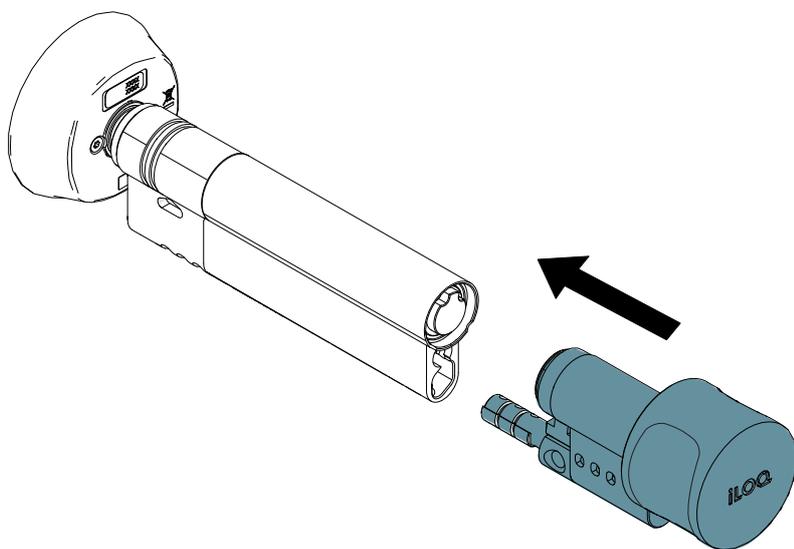


HINWEIS! Die Zylinderverlängerung in einer trockenen Umgebung einbauen.

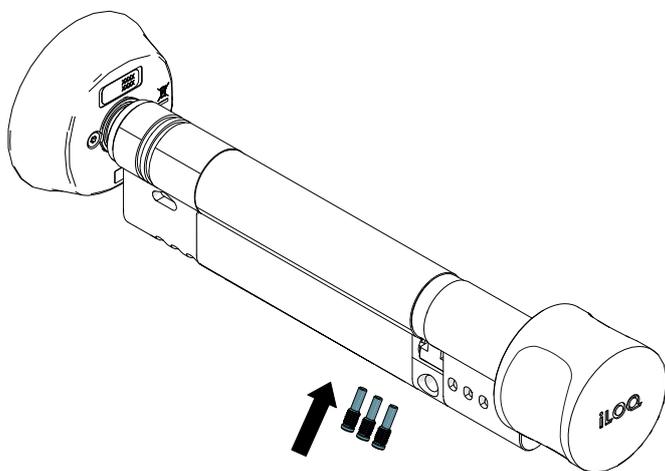
4. Die Zylindereinheit mit den beiden mitgelieferten Schrauben befestigen. Ein Anzugsdrehmoment von 0,55...0,65 Nm verwenden.



5. Die Zylindereinheit mit dem Verlängerungsstück auf das Verbindungselement des Zylindergehäuses schieben und die Gehäuse aufeinander ausrichten.

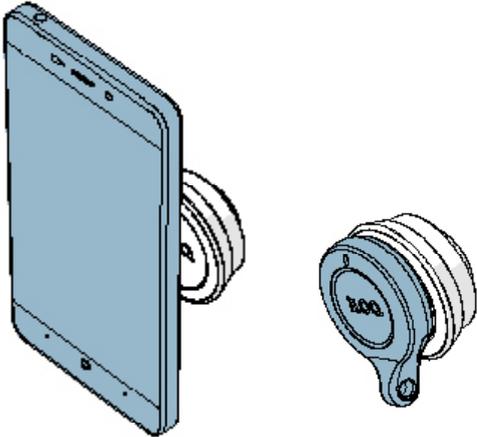


6. Die Zylindereinheit mit den drei zuvor beiseitegelegten Befestigungsschrauben wieder im Zylindergehäuse befestigen. Ein Anzugsdrehmoment von 0,55...0,65 Nm verwenden.



7. Hinweise zur Bedienung

1. Einen gültigen Schlüssel an den Leseknauf halten, und warten bis der Schlüssel ein grünes Freigabesignal anzeigt.

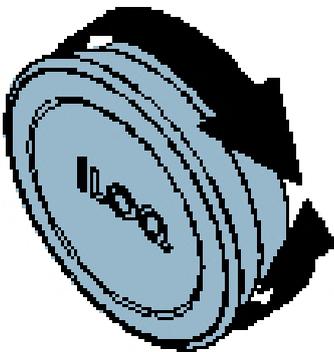


HINWEIS! Aufgrund der großen Vielfalt an Android-Telefonmodellen und Betriebssystemversionen kann iLOQ nicht garantieren, dass alle NFC-fähigen Android-Telefone nahtlos mit den Zylindern zusammenarbeiten.



HINWEIS! Vor der Nutzung prüfen, wo sich die NFC-Antenne in Ihrem Telefon befindet, damit Sie die beste Position kennen, um das Telefon gegen den Knauf zu halten.

2. Den Leseknauf zum Entriegeln der Tür drehen und die Tür öffnen.



HINWEIS! Nach 5 bis 15 Sekunden verriegelt der Zylinder automatisch. Wenn der Zylinder verriegelt ist, lässt sich der iLOQ-Leseknauf nicht drehen.

8. Nach der Installation

Die Funktion des Zylinders nach dem Einbau testen, um eine ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen.

9. Entsorgung von Produkten

	<p>Elektronische/Elektrogeräte nie im Hausmüll entsorgen. Befolgen Sie die lokalen Gesetze und Vorschriften, um eine sichere und umweltfreundliche Entsorgung zu gewährleisten.</p>
	<p>Bitte berücksichtigen Sie, dass die meisten iLOQ-Produkte wiederverwendbar sind, bevor Sie sie entsorgen. Alle programmierbaren Produkte können auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und anschließend in einem anderen oder in einem komplett neuen System wiederverwendet werden.</p>

Recycling-Anleitungen für zu entsorgende Produkte sind nachstehend aufgeführt.

Zu entsorgende Produkte	Sortierung
<p>Zu entsorgende iLOQ-Schließzylinder, -Schlüssel, iLOQ-Beschläge, -Montagezubehör und -Innenknäufe können als Almetall recycelt werden.</p>	
<p>Zu entsorgende iLOQ-Produkte, die Elektronik und Platinen enthalten, z. B. die Net Bridge, Türmodule, Schlüssel, RFID-Lesegeräte und Relaiskarten, müssen in einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte recycelt werden.</p>	
<p>iLOQ-Produkte, die Batterien und Akkus enthalten, z. B. Key Fobs, Programmier-Token und Uhrenschaltungen sollten in einer regionalen Sammelstelle für Batterien und kleine Akkus recycelt werden.</p>	
<p>Ein Großteil der iLOQ-Verpackungsmaterialien eignet sich für das Recycling von Pappe und Kunststoff.</p>	

10. Konformität

Die in dieser Benutzeranleitung erwähnten Produkte entsprechen den Anforderungen der auf dieser Seite genannten Richtlinien.

CE

VEREINFACHTE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG:

iLOQ Oy erklärt hiermit, dass das Funkgerät der Schließzylinder des Typs D50S die Anforderungen der Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse verfügbar: <https://www.iloq.com/en/declaration-of-compliance/>

Kommunikationsstandard: NFC 13,56 MHz Lastmodulation (ASK), kein Sender.

FCC

Chapter 1, Subpart A, Part 2 of Title 47 of the Code of Federal Regulations

Die Konformität wurde unter Verwendung folgender Normen bewertet:

FCC - FCC Rule Part 15

Hinweis: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Part 15 (Teil 15) der FCC-Richtlinien. Diese Anforderungen gewährleisten angemessenen Schutz gegen Empfangsstörungen im Wohnbereich. Das Gerät erzeugt und benutzt Funkfrequenzenergie, kann diese abstrahlen und Funkkommunikationen stören, wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Falls dieses Gerät den Funk- oder Fernsehempfang stört, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts ermittelt werden kann, wird empfohlen, die Störungen durch eine oder mehrere der

folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne verändern.
- Den Abstand zwischen dem Gerät und Ihrem Rundfunk- oder Fernsehempfänger erhöhen.
- Das Gerät an einen anderen Stromkreis anschließen als den Rundfunk- oder Fernsehempfänger.
- Einen Händler oder einen qualifizierten Rundfunk- und Fernstechniker kontaktieren.

ISED

Innovation, Science and Economic Development Canada (ISED)

Die Konformität wurde unter Verwendung folgender Normen bewertet:

ISED - ICES 003, Issue 7: 2020 - class B



iLOQ S50

D50S.XXX(A).SD Europrofil-Schließzylinder

Benutzeranleitung

iLOQ

support.iloq.com

Elektroniikkatie 10

90590 Oulu

Finland